

Department/Universitätsklinik für Klein- tiere und Pferde

Zielvereinbarungen 2019 – 2021

Stand: 08.04.2019

Präambel

Gemäß § 20 (5) des Universitätsgesetzes 2002 (im Folgenden UG genannt) ist die zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Universität abgeschlossene Leistungsvereinbarung universitätsintern für jede Organisationseinheit zu konkretisieren und umzusetzen. Dies erfolgt vor allem in der Form von Zielvereinbarungen, die zwischen Rektorat und den Leiterinnen und Leitern der Departments (§ 22 (1) Z. 6 UG) und in der Folge zwischen den Leiterinnen und Leitern der Departments und den Leiterinnen und Leitern der ihrem Department zugeordneten Organisationseinheiten abzuschließen sind. Da nicht alle Ziele und Vorhaben der Leistungsvereinbarung auf Departmentebene steuerbar sind, enthält diese Zielvereinbarung nur jene Ziele und Vorhaben der Leistungsvereinbarung, die vom Department beeinflusst werden können. Zusätzlich wurde die Zielvereinbarung um operative Ziele bzw. Vorhaben (gekennzeichnet mit „Op“) erweitert. Eine weitere universitätsinterne Konkretisierung und Umsetzung der Leistungsvereinbarung erfolgen durch persönliche Zielvereinbarungen zwischen der Rektorin und den Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren. Die Publikationstätigkeit und Drittmittelinwerbung werden gezielt mithilfe der Leitungsprämien „Publikationsboni“ und „Zusatzförderung durch die Profillinien“ in direktem Verhältnis bonifiziert.

Die Zielvereinbarungen orientieren sich nach den im Entwicklungsplan definierten strategischen Zielen der Vetmeduni Vienna und nach der zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Vetmeduni Vienna abgeschlossenen Leistungsvereinbarung.

Die vorliegende Zielvereinbarung wird im Rahmen der Gesetze für drei Jahre abgeschlossen und enthält die Erklärung des Leiters sowie der ProfessorInnen des Departments/der Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde, die Universität bei der Umsetzung ihrer strategischen Ziele und der Erfüllung ihrer Leistungsvereinbarung in vollem Umfang zu unterstützen. Sie beruht auf Gesprächen zwischen der Rektorin und dem Leiter des Departments/der Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde und legt fest, innerhalb welchen Zeitraums von wem welche Leistungen erbracht werden müssen, wie die Leistungen evaluiert werden, in welcher Form die Rückmeldungen über die Einschätzungen dieser Leistungen erfolgen und welche Konsequenzen aus der Erbringung bzw. Nicht-Erbringung der vereinbarten Leistungen entstehen. Sie enthält grundlegende Ziele und Vorhaben der Leistungsvereinbarungen auf das Department/die Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde heruntergebrochen und zusätzliche operative Ziele bzw. Vorhaben (gekennzeichnet mit „Op“). Weiters ist sie an ein Leistungsanreizsystem geknüpft, das aus vier Teilbeträgen besteht. Die finanziellen Leistungsanreize beruhen auf der Erfüllung der vereinbarten Vorhaben und Ziele (inkl. operative Ziele und Vorhaben) pro Leistungsbereich. Ein Anspruch auf Mittel aus diesem finanziellen Leistungsanreizsystem entsteht dann, wenn die Ziele und Vorhaben der betreffenden Leistungsbereiche (inkl. operative Ziele und Vorhaben) erfüllt wurden. Die Höhe der Mittel aus dem finanziellen Leistungsanreizsystem richtet sich nach einem Soll-Ist Vergleich, der jährlich, für das vergangene Kalenderjahr durchgeführt wird.

VertragspartnerInnen

1. Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni Vienna), vertreten durch die Rektorin Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Petra Winter, die Vizerektorin für Lehre Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Sybille Kneissl, den Vizerektor für Forschung und internationale Beziehungen Ao.Univ.Prof.Dr. Otto Doblhoff-Dier und den Vizerektor für Ressourcen Mag. Christian Mathes
2. Department/Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde, vertreten durch Herm O.Univ.Prof.Dr. Jörg Aurich

Geltungsdauer

3 Jahre von 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2021

Zu erbringende Leistungen des Departments/der Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde auf der Basis von § 13 (2) Z. 1 UG bzw. § 22 (1) Z. 6 UG

Leistungsbereiche:

Präambel	2
VertragspartnerInnen	2
Geltungsdauer.....	2
Zu erbringende Leistungen des Departments/der Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde auf der Basis von § 13 (2) Z. 1 UG bzw. § 22 (1) Z. 6 UG.....	3
A1. Strategische Ziele, Profilbildung, Universitätsentwicklung	3
A2. Gesellschaftliche Zielsetzungen	4
A3. Qualitätssicherung	4
A4. Personalentwicklung und Ressourcenplanung	5
A5. Standortentwicklung	6
B. Forschung	6
B1. Forschungsschwerpunkte und deren Struktur	6
B2. Großforschungsinfrastruktur	7
B3. Wissens-/Technologietransfer und Open Innovation.....	7
B4. Die Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums	7
C. Lehre	8
C1. Studien.....	8
C2. Obligate Leistungsbeiträge zur wirkungsorientierten Budgetierung im Studienbereich.....	9
C3. Weiterbildung.....	10
D. Sonstige Leistungsbereiche	10
D1. Kooperationen	10
D2. Spezifische Bereiche	11
Leistungsverpflichtung des Rektorats der Vetmeduni Vienna	11
Sonstige Vereinbarungen	11
Maßnahmen bei Nichterfüllung	12
Änderungen des Vertrages	12

A1. Strategische Ziele, Profilbildung, Universitätsentwicklung

Die vorliegende Zielvereinbarung umfasst die am Department/an der Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde erforderlichen konkreten Maßnahmen in der Periode 2019-2021, um die Profil- und Universitätsentwicklung der Vetmeduni Vienna zu unterstützen, um ihr auch in der Zukunft die erfolgreiche Positionierung im internationalen Wettbewerb zu ermöglichen. Die Basis bilden die im Entwicklungsplan definierten leitenden Grundsätze, Aufgabenschwerpunkte und strategischen Ziele der Vetmeduni Vienna sowie die mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung abgeschlossene Leistungsvereinbarung.

Studium und Weiterbildung: Das Department/die Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde verpflichtet sich, die zentralen Schwerpunkte im Bereich Studium und Weiterbildung der Vetmeduni Vienna wie z.B. die Studierbarkeit, die Kompetenz- und Outcome-Orientierung sowie den Ansatz des „Student Centered Learning“ in den Curricula, die vertikale und horizontale Integration der Lehrinhalte und damit einhergehend das frühzeitige Training der (klinisch-)praktischen Fertigkeiten (Skills Lab) mit zu tragen, die didaktische Expertise der Lehrenden durch gezielte Trainings weiterzuentwickeln und an der Evaluation der Lehre mitzuwirken. Es verpflichtet sich, bei der EAEVE Evaluierung in vollem Interesse der Universität zu handeln um den positiven Outcome des Audits sicherzustellen. Es verpflichtet sich weiters, im Bewusstsein, dass die Prüfungsaktivitäten und die Anzahl der Abschlüsse direkte Auswirkungen auf die Finanzierung der Universität haben, dafür Sorge zu tragen, dass sich jede/r einzelne Lehrende am Department für die positive Entwicklung der prüfungsaktiven Studierenden und der Abschlüsse mitverantwortlich fühlt. Die Studierbarkeit muss gewährleistet sein, Studierende müssen angemessen betreut und zu einem Abschluss geführt werden.

Das Department/die Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde leistet seinen/ihren Beitrag zum lebenslangen Lernen durch Weiterführung bzw. die Professionalisierung postgradualer, veterinärmedizinisch orientierter Weiterbildungsprogramme.

Forschung, Wissens- und Technologietransfer:

Die Forschungsschwerpunkte und –potenziale des Departments/der Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde sind entlang der Profillinien ausgerichtet und sind in der gesamtuniversitären Matrix (siehe Entwicklungsplan 2025) enthalten.

Organisation:

Siehe Organigramm (Anlage)

A2. Gesellschaftliche Zielsetzungen

A2.1 Vorhaben zu gesellschaftlichen Zielsetzungen

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	VetRegio-VetmedAustria; Ausbau des Wissens- und Informationstransfers sowie der Kommunikation in die Gesellschaft im Sinne von Responsible Science; Dritte Mission (Unterstützung der gesamtgesellschaftlichen Weiterentwicklung) der Universität stärken, insbesondere Wissenstransfer (Nutzung des Potenzials der Grundlagen im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontext) und Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft vertiefen	Mitwirkung bei der Kommunikationsinitiative jeweils mit spezifischen Schwerpunktthemen entlang der SDGs und des Profils der Universität nach Maßgabe des Rektorats	Je nach Schwerpunktthema ab 2020 Ab 2019: verantwortliche Mitwirkung bei der Neuerstellung der Homepage
		Aktive Mitwirkung an VetRegio Outreach –Aktivitäten	Ab 2019: nach Maßgabe des Rektorats

A2.2 Ziele zum gesellschaftlichen Engagement

Nr.	Ziel	Indikator	Ausgangswert 2017	Zielwert		
				2019	2020	2021
1	Ausbau des Wissens- und Informationstransfers sowie der Kommunikation in die Gesellschaft	Anzahl der gehaltenen Präsentationen und Vorträge des Personals (Science to Public) (Wissensbilanz Kennzahl 3.B.2)	9	Halten/positive Entwicklung	Halten/positive Entwicklung	11

A3. Qualitätssicherung

A3.1 Vorhaben zur Qualitätssicherung

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Qualitativer Ausbau sowie Bündelung und Zertifizierung der Weiterbildungsangebote	Ausbau der Summer Schools und Kurse; Eingliederung in die LLL School	Ab 2021: Qualitätssicherung wird umgesetzt
2	Mitwirkung bei der EAEVE Evaluierung	Konstruktive Mitwirkung bei der externen Überprüfung der Qualitätssicherung	2019: Re-Akkreditierung 2020-2021: Empfehlungen umsetzen

3 (op)	Forschungsevaluierung	Umsetzung der Empfehlungen aus dem Evaluationsbericht	Umsetzung der Vereinbarung mit VR Forschung basierend auf den Empfehlungen aus dem Evaluationsbericht
4 (op)	Behördliche Auflagen	Umsetzung der gesetzlichen Forderungen gemäß Empfehlungen der Behörden	Laufend

A4. Personalentwicklung und Ressourcenplanung

A4.1 Vorhaben zur Personalentwicklung und Ressourcenplanung

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Mitarbeit an der systematischen Personalentwicklung	Ermöglichung der Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen der Vetmeduni Vienna für alle MitarbeiterInnen	Ab 2019
2	Nutzung der universitären Angebote zur gezielten und strategischen Vermittlung von Führungs-, Management- und Entrepreneurshipkompetenz	Teilnahme an führungs- und managementspezifischen, vertiefenden Ausbildungsmodulen (gilt v.a. für ProfessorInnen und Führungskräfte (LeadingVet)) sowie Teilnahme an Ausbildungen im Bereich Entrepreneurship	Ab 2019: führungs- und managementspezifische, vertiefende Ausbildungsmodule werden genutzt
3	Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen	Unterstützung der Graduate School	2021: Qualitätssicherung ist umgesetzt
4	Mitarbeit bei der Entwicklung der Diversitätsstrategie im Rahmen des Entwicklungsplanes	Mitarbeit bei der Verschriftlichung der Diversitätsstrategie	2020: Diversitätsstrategie liegt vor
5	Qualifizierungsstellen-besetzung und erfolgreiches Mentoring	Vorantreiben der Besetzung von ausgeschriebenen Qualifizierungsstellen am Department und Mentoring zum erfolgreichen Abschluss	Laufend

A4.2 Ziele zur Personalentwicklung und Ressourcenplanung

Nr.	Ziel	Indikator	Ausgangswert 2017	Zielwert		
				2019	2020	2021
1	Weiterbildung der Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte in „Management- und Entrepreneurshipkompetenz“	Verhältnis der durch Weiterbildungsveranstaltungen der Vetmeduni Vienna geschulten Führungskräfte ¹ zu Gesamtzahl der Führungskräfte (%) zum Stichtag 31.12.	78%	auf 100% erhöhen		
2	Nutzung des internen Weiterbildungsangebotes	Teilnahmen an den von der Vetmeduni Vienna angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen (gesamt ²) im Kalenderjahr	159	halten		

A5. Standortentwicklung

A5.1 Vorhaben zur Standortentwicklung

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Mitarbeit bei der Aktualisierung des Entwicklungsplanes		2020
3	Immobilienprojekt: Kleintierklinik (KTK) NEU	Sicherstellung der Lehrqualität im Übergangsquartier. Aktive Unterstützung des Veränderungsprozesses bei der Gestaltung und Umsetzung der KTK Neu in Lehre, Dienstleistung und Forschung	2019 – 2021: Umsetzung

B. Forschung

B1. Forschungsschwerpunkte und deren Struktur

B1.1 Vorhaben zu Forschungsleistungen

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Teilnahme an der Exzellenz-Initiative Top Vet Science: Kooperation zwischen klinischer und nicht-klinischer Forschung und Aufbau von Vorzeigeprojekten	Aktive Mitwirkung an der Konzeption und Ausschreibung	2020: Ausschreibung abgeschlossen
2	Teilnahme an neuen nationalen Exzellenzprogrammen	Die Vetmeduni Vienna strebt die Teilnahme an neuen nationalen Exzellenzprogrammen (z.B. des FWF und WWTF) an	Ab 2019: Teilnahme an Ausschreibungen vorbehaltlich inhaltlich und strategisch geeigneter Ausschreibung seitens FWF und WWTF

¹ Führungskräfte bzw. Leitungsfunktionen gem. Anlage 1 Z 2.7 BidokVUni (Funktionskategorien 1, 2, 5 und 6). „Geschult“ bedeutet: eine Weiterbildung der Kategorie „Management und Führung“ (Leading Vet, Einzelcoaching) erhalten in den letzten 3 Jahren (im Berichtsjahr (n), n - 1 und/oder n - 2)

² „gesamt“ bezieht sich auf alle Weiterbildungsveranstaltungen, die von der Abteilung für Personalentwicklung angeboten werden und - zielgruppenspezifisch - allen MitarbeiterInnen der Vetmeduni Vienna kostenlos offen stehen

B2. Großforschungsinfrastruktur

B2.1 Vorhaben zur Großforschungsinfrastruktur

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Teilnahme an EuroBioImaging Node	<p>Das Correlated Multimodal Imaging Node Austria (CMI) Konsortium wird derzeit als unabhängige Einheit betrieben, zielt jedoch darauf ab, ein integrativer Bestandteil des EuroBioImaging-Projekts zu werden.</p> <p>Die klinische Abteilung für Bildgebende Diagnostik ist im CMI folgendermaßen eingebracht https://www.bioimaging-austria.at/web/pages/technology-units/ct-mr-us/large-animal-ct-mr.php. Die Einbringung der auf der Webpage gelisteten Technologien wurde vor Vertragsabschluss mit der klinischen Abteilung für Bildgebender Diagnostik vereinbart.</p> <p>Vertraglich ist mit dem CMI vereinbart, dass wenn über CMI angefragt wird, die Vetmeduni Vienna Kapazitäten (gedeckt mit max 15%) für ein solches CMI Projekt zur Verfügung stellt. Die Leistungen werden nicht kostenlos erbracht, sondern über CMI abgerechnet. Die Projektabwicklung erfolgt über CMI.</p>	<p>Laufend Unterstützung des Vorhabens</p> <p>2021: CMI ist vollständig operativ im Rahmen von EuBf</p>

B3. Wissens-/Technologietransfer und Open Innovation

B3.1 Vorhaben zu Wissens-/Technologietransfer und Innovation

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Weiterentwicklung des Wissens- und Technologietransfers in die Wirtschaft	Prüfung der Möglichkeiten zur Einrichtung eines CD-Labors; gegebenenfalls Einreichung	Laufend

B3.2 Ziele zu Wissens-/Technologietransfer und Innovation

Nr.	Ziel	Indikator	Ausgangswert 2017	Zielwert		
				2019	2020	2021
1	Mitarbeit bei VetIdeas 2.0	Anzahl der Projekte pro Kalenderjahr	0	1	1	1

B4. Die Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

B4.1 Vorhaben der Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Nutzung des ERC Mentorings	ERC Scouting innerhalb des Departments und Unterstützung der Einreichung	

B4.2 Ziele der Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

Keine

C. Lehre**C1. Studien****C1.1 Vorhaben zur Lehr- und Lernorganisation**

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des professionellen Verständnisses in der Lehre	Nutzung von Zertifizierungsprogrammen	Ab 2020: Zertifizierungsprogramme für Medical Education werden aktiv unterstützt

C1.2 Vorhaben zur Studierbarkeit

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung
1	Mitarbeit bei der Qualitätssicherung der Studierbarkeit auf Einzelstudienebene	Ziel: Verbesserung der Studierbarkeit Basierend auf dem Monitoring des Studien- und Lernfortschritts und der Analyse der Studierbarkeit (erfolgt zentral) -> Ableitung von Maßnahmen zur Sicherung/ Verbesserung der Studierbarkeit und Umsetzung der Maßnahmen	Ab 2019: regelmäßige gemeinsame Erörterung; Ableitung von Maßnahmen; Austausch zu Entwicklung auch im Hinblick auf Prüfungsaktivität
2	Förderung der Studierbarkeit	Unterstützung der Workloaderhebung Nachbesserungen basierend auf Workloaderhebung	Ab 2020

C1.3 Ziele im Studienbereich

Nr.	Ziel	Indikator	Ausgangswert 2017	Zielwert		
				2019	2020	2021
1	Sichtbarmachung/Weiterentwicklung des professionellen Verständnisses in der Lehre/Sichtbarmachung des Stellenwerts Lehre	Teilnahmen an den von der Vetmeduni Vienna angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Didaktik im Kalenderjahr	31	Halten/positive Entwicklung	Halten/positive Entwicklung	Halten/positive Entwicklung

C2. Obligate Leistungsbeiträge zur wirkungsorientierten Budgetierung im Studienbereich

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung
1	Beitrag zur Steigerung der Prüfungsaktivitäten	Leistung eines Beitrags zur Steigerung der Prüfungsaktivität der Studierenden in jenen Studien, zu denen das Department den größten Beitrag leistet (in der untenstehenden Tabelle gelb markiert) Ermittelt anhand von abgehaltenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen des wissenschaftlichen Personals am Department	Laufend

	Ausgangsbasis		Leistungsbeitrag	
	STJ 2016/17	Index	STJ 2019/20	Index
Prüfungsaktive Studien ¹	1.473	100	1.484	101
Bachelor-/Diplomstudien	1.398			
Masterstudien	75			
Anteil der prüfungsaktiven Studien ²	81,9%		82%	

Prüfungsaktive Studien	
	2016/17
Master Evolutionary Systems Biology	1
Bachelor und Master Biomedizin und Biotechnologie bzw. Vergleichende Biomedizin	112
EUCOMOR	2
Master Wildtierökologie und –management	14
IMHAI	24
Bachelor Pferdewissenschaften	60
Veterinärmedizin	1.260
Gesamt	1.473

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung
1	Beitrag zur Erhöhung der Studienabschlussquote	Positive Entwicklung der Abschlüsse in jenen Studien, zu denen das Department den größten Beitrag leistet (in der untenstehenden Tabelle gelb markiert); Ermittelt anhand von abgehaltenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen des wissenschaftlichen Personals am Department	Laufend

Nr.	Ziel	Indikator	Ausgangswert 2017	Zielwert		
				2019	2020	2021
1	Beitrag zur Erhöhung der Studienabschlussquote ³	Studienabschlussquote (Bachelor-, Diplom- und Masterabschlüsse)	75,5%	Erhöhen auf 80%		

³ Diese Kennzahl ist eine Kennzahl der Wissensbilanz. Sie drückt den Anteil der erfolgreich abgeschlossenen Bachelor-Diplom- und Masterstudien an allen nach den ersten 2 Semestern beendeten Bachelor- und Diplomstudien bzw. Masterstudien pro Studienjahr aus. Um die Studienabschlussquote zu erhöhen muss die Zahl der Studierenden, die ihr Studium erfolgreich abschließen vergrößert und die Zahl der Studierenden, die ihr Studium abbrechen verkleinert werden. Es gilt daher, die Studierenden bestmöglich dabei zu unterstützen ihr Studium erfolgreich abzuschließen.

	Ausgangsbasis		Leistungsbeitrag	
	STJ 2016/17	Index	STJ 2019/20	Index
Studienabschlüsse ³	211	100	211	100
Erstabschlüsse (Bachelor-/Diplomstudien)	187			
Zweitabschlüsse (Masterstudien)	24			

2016/17	Beendet mit Abschluss	Beendet ohne Abschluss	Studienabschlussquote
Bachelor Pferdewissenschaften	9	14	40,0%
Bachelor Biomedizin und Biotechnologie	22	8	73,3%
Diplomstudium Veterinärmedizin	156	33	82,5%
Gesamt Bachelor- und Diplomstudien	187	55	77,3%
Master Biomedizin und Biotechnologie	17	0	100,0%
Master Vergleichende Biomedizin	0	4	0%
Master Evolutionary Systems Biology	n.a.	n.a.	n.a.
IMHAI	4	9	30,8%
Master Wildtierökologie und –management	3	0	92,6%
Gesamt Masterstudien	24	13	64,0%

C3. Weiterbildung

C2.1 Ziel zur Weiterbildung

Nr	Ziel	Indikator	Ausgangswert 2017	Zielwert		
				2019	2020	2021
1	Ausbau der wissenschaftlichen Weiterbildungen (Kennzahl 3.B.2 Wissensbilanz)	Anzahl der gehaltenen Vorträge und Präsentationen des Personals (Science to Science) international	131	Halten/positive Entwicklung	Halten/positive Entwicklung	135
		Anzahl der gehaltenen Vorträge und Präsentationen des Personals (Science to Science) national	62	Halten/positive Entwicklung	Halten/positive Entwicklung	64

D. Sonstige Leistungsbereiche

D1. Kooperationen

D1.1 Vorhaben zu Kooperationen

Keine

D2. Spezifische Bereiche

D2.1 Vorhaben zum klinischen Bereich

Nr.	Bezeichnung Vorhaben	Kurzbeschreibung Vorhaben	Meilensteine zur Umsetzung
1	Positionierung in der Systemmedizin	Koordinierte Abstimmung für erfolgreiche Besetzung Gastprofessur und Schaffung einer AG gemeinsam mit Dept. 1	2021
2	TIS und digitaler Dienstplan Implementierung	TIS und digitale Dienstpläne werden einheitlich von Mitarbeiterinnen und Studierenden genutzt zur Dokumentation und Organisation	2020: Pilotbetrieb digitale Dienstplanung Umsetzung 2021: Vollbetrieb digitale Dienstplanung

Leistungsverpflichtung des Rektorats der Vetmeduni Vienna

Durch Erfüllung aller vereinbarten Ziele und Vorhaben entsteht für das Department/die Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde der Anspruch auf zusätzliche, an ein Leistungsreizsystem geknüpfte Mittel. Diese Mittel gliedern sich in die vier Teilbeiträge: „Qualitätssicherung, Personalentwicklung und Ressourcenplanung, gesellschaftliche Zielsetzungen“, „Studien und Weiterbildung“, „Obligate Leistungsbeiträge zur wirkungsorientierten Budgetierung im Studienbereich“ und „Standortentwicklung, Forschung, Kooperationen und spezifische Bereiche“. Sie werden jährlich retrospektiv für das vorangegangene Kalenderjahr entsprechend der Erreichung der vereinbarten Vorhaben und Ziele pro Leistungsbereich ermittelt und nach einem Begleitgespräch zugeteilt.

Die Summe der in der Tabelle dargestellten Teilbeiträge beträgt pro Jahr maximal 50% der Zuweisung auf Departmentebene von 52.196 Euro und setzt sich zusammen aus:

1. Teilbetrag für Qualitätssicherung, Personalentwicklung und Ressourcenplanung, gesellschaftliche Zielsetzungen	20 vH
2. Teilbetrag für Studien und Weiterbildung	25 vH
3. Teilbetrag für Obligate Leistungsbeiträge zur wirkungsorientierten Budgetierung im Studienbereich	15 vH
4. Teilbetrag für Standortentwicklung, Forschung, Kooperationen und spezifische Bereiche	40 vH

Sobald die qualitätsgeprüften Zielwerte bzw. die Erfüllungsstände der Vorhaben für das vorangegangene Kalenderjahr - erstmals 2020 für das Berichtsjahr 2019 - vorliegen⁴, werden auf Basis eines Soll-Ist Vergleichs und nach einem Begleitgespräch Anfang Mai die Teilbeiträge berechnet und es kommt zur Auszahlung in der ersten Juliwoche.

Sonstige Vereinbarungen

Gemäß § 2 Abs 1. Z. 1c der Universitätsfinanzierungsverordnung kann eine Universität die Beträge über die Wettbewerbsindikatoren 1a und 1b erst dann in voller Höhe in Anspruch nehmen, wenn sie mindestens fünf der in § 2 Abs 1. Z. 1c angeführten qualitätssichernden Maßnahmen in der Lehre nachweist. Folgende Aktivitäten bzw. neue Vorhaben wurden in der Leistungsvereinbarung 2019 – 21 zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Vetmeduni Vienna vereinbart und sind nur über die Mitarbeit der Departments erreichbar:

1. Beurteilung der Lehre durch Studierende als Teil des Qualitätskreislaufs, unter Berücksichtigung der Pflichtlehrveranstaltungen längstens alle vier Semester:

- Lehrveranstaltungsevaluierung
- Kompetenz-Check
- Evaluierungszirkel
- Progress Test Tiermedizin (PTT)

2. Kontinuierliches Monitoring der Studierbarkeit in allen Studiengängen zumindest stichprobenweise (zB. unter Nutzung von Studienerfolgsstatistiken etc.)

⁴ Da viele der quantitativ messbaren Ziele eng mit der Wissensbilanz verknüpft sind liegen qualitätsgeprüfte Zielwerte erst am 28.04 mit Ende des Datenclearings (§ 9 (5) Wissensbilanz - Verordnung (WBV) 2016) vor.

- Erhebung von tatsächlichen ECTS-Workloads zur Ermittlung der individuellen Arbeitsbelastung
- Studierenden-Tracking und Frühwarnsysteme
- Automatisierte Auswertung von Daten für das Tracking und Monitoring der Studierenden 2020
- System zur einfachen Workloadehebung via „Workload-App“. 2019 Pilotphase der digitalen Workloadehebung; 2020 Evaluierung.

3. Externe Evaluierung der Studierbarkeit und der universitätsübergreifende Austausch zu den Ergebnissen

- EAEVE Evaluierung im 3. Quartal 2019

4. Erfassung des Prüfungswesens durch das interne Qualitätssicherungssystem und Reflexion der Prüfungskultur

- Prüfungsplattform Q-Exam®
- Qualitätssichernde Maßnahmen in mündlich-praktischen Prüfungsformaten „Objective Standardized Practical Examination (OSPE)“ und „Klinische Prüfung Professioneller Veterinärmedizinischer Tätigkeiten (KLIPP-VET)“.

Die Wettbewerbsindikatoren 1a und 1b machen in der Leistungsvereinbarung 2019 – 21 zusammen 4,6% des Budgets aus, das in der Budgetsäule Lehre gem. Universitätsfinanzierungsverordnung ausgeschüttet wird. Ist es der Vetmeduni Vienna nicht möglich, beim Begleitgespräch im Herbst 2020 die Umsetzung der oben beschriebenen Qualitätsmaßnahmen in der Lehre nachzuweisen, werden die Beträge über die Wettbewerbsindikatoren 1a und 1b nicht in voller Höhe ausgeschüttet. Die Reduktion der Budgetsäule Lehre wird in diesem Fall aliquot auf die Teilbeträge 2 und 3 dieser Zielvereinbarung übertragen.

Der Departmentleiter erklärt sich bereit, einmal jährlich mit dem Rektorat ein Gespräch zur Begleitung der Zielvereinbarung zu führen.

Maßnahmen bei Nichterfüllung

Das Rektorat der Vetmeduni Vienna ist verantwortlich für die Bereitstellung der in dieser Zielvereinbarung angeführten und an ein Leistungsanreizsystem geknüpften Budgetmittel.

Das Department/die Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde ist verantwortlich für das Erreichen der in dieser Zielvereinbarung detailliert angeführten Ziele und Vorhaben (Leistungsbereiche A-D; inkl. operative Ziele und Vorhaben). Durch ihre Erfüllung entsteht für das Department/die Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde der Anspruch auf zusätzliche, an ein Leistungsanreizsystem geknüpfte Mittel.

Ist absehbar, dass die vereinbarten Ziele nicht erreicht werden können, sind in Absprache der VertragspartnerInnen nach Analyse und Begründung geeignete Konsequenzen bzw. Korrekturmaßnahmen in den Gesprächen über die weitere Umsetzung der Zielvereinbarung zu setzen.

Beim tatsächlichen Nichterreichen der Ziele werden im Department/in der Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde die finanziellen und strukturellen Potenziale in den betroffenen Bereichen angepasst. Über die Höhe, Zusammensetzung und weitere Mittelverwendung ist das Einvernehmen im Rahmen der Begleitgespräche zur Zielvereinbarung herzustellen.

Falls aufgrund unvorhergesehener Ereignisse die vereinbarten Ziele nicht erreicht werden können, sind in Absprache der VertragspartnerInnen und nach genauer Analyse und Begründung geeignete Konsequenzen bzw. Korrekturmaßnahmen in der gegenständlichen Zielvereinbarungsperiode zu treffen.

Änderungen des Vertrages

Die vorliegende Zielvereinbarung kann innerhalb der Laufzeit im Einvernehmen der beiden VertragspartnerInnen bei gravierenden Veränderungen der ihr zugrunde liegenden Rahmenbedingungen geändert werden. Die Änderung der Zielvereinbarung hat schriftlich zu erfolgen.

Wien, am 8/5/2018

Unterzeichnet seitens des Rektorats:



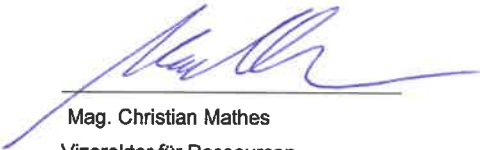
Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Petra Winter
Rektorin



Ao.Univ.Prof.Dr. Otto Doblhoff-Dier
Vizekanzler f. Forschung u. intern. Beziehungen



Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Sibylle Kneissl
Vizekanzlerin für Lehre




Mag. Christian Mathes
Vizekanzler für Ressourcen

Unterzeichnet seitens des Departments:



O.Univ.Prof.Dr. Jörg Aurich
Departmentleiter
Leiter der klinischen Abteilung für Geburtshilfe,
Gynäkologie und Andrologie



Priv.Doz.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Ulrike Auer
1. stellvertretende Departmentleiterin



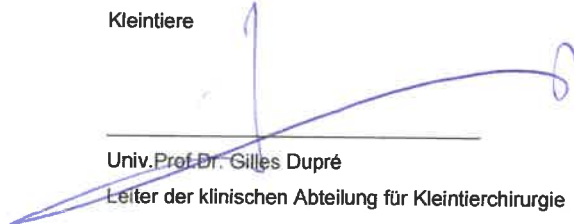
Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Christine Aurich
Leiterin der Plattform Besamung und
Embryotransfer



Univ.Prof.Dr. Iwan Burgener
Leiter der Universitätsklinik für Kleintiere
Leiter der klinischen Abteilung für Interne Medizin
Kleintiere



Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Jessika-Maximiliane Cavalleri
Leiterin der klinischen Abteilung für Interne Medizin
Pferde



Univ.Prof.Dr. Gilles Dupré
Leiter der klinischen Abteilung für Kleintierchirurgie



Univ. Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Florian Jenner
Leiterin der Universitätsklinik für Pferde
Leiterin der klinischen Abteilung für Pferdechirurgie



Ao.Univ. Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Miriam Kleiter
Leiterin der Plattform Radioonkologie und
Nuklearmedizin



Univ. Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Maria Paula Larenza
Leiterin der klinischen Abteilung für Anästhesiologie
und perioperative Intensivmedizin



Univ.Prof.Dr. Eberhard Ludewig
Leiter der klinischen Abteilung für Bildgebende
Diagnostik